

Gemeinsame Pressemitteilung

Berlin, 19.03.2024

Verbändeübergreifende Zusammenarbeit

Treffen des Bundesverbandes in den Gewerken Trockenbau und Ausbau e.V. (BIG) und der Bundesfachabteilung Ausbau und Trockenbau beim Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (BFA ATB) am 22. Februar 2024 in den Räumen der BAUINDUSTRIE

Ziel des Treffens von Dr. Bettina Schwegmann, Geschäftsführerin des BIG, Karl Schlichter, Vorsitzender BIG, Claudio Liguori, Vorsitzender der BFA ATB, Stefanie Wäntig, stellvertretende Vorsitzende BFA ATB / Beisitzerin BIG und Frigga Uhlisch, Geschäftsführerin BFA ATB beim HDB war neben dem Kennenlernen nach der personellen Neuaufstellung der BFA ATB die Entwicklung von Synergien. Man war sich einig: Zusammenarbeit ist wichtig, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Die Kräfte müssen gebündelt werden, sodass eine gemeinsame Strategie zu mehr Erfolg führt.

Zu einem für alle Beteiligten der Branche drängenden Thema, dem Mindestqualifikationserfordernis, ist die Bildung eines Arbeitskreises der BFA ATB mit dem BIG geplant, insbesondere für die gefahrgeneigten Tätigkeiten, deren fachlich qualifizierte Ausübung zum Schutz von Leben und Gesundheit Dritter erforderlich ist. Gemeinsame Gespräche mit internen und externen Fachleuten über die möglichen Wege zu einer verpflichtenden Mindestqualifikation sollen im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung der BFA ATB erstmalig stattfinden.

Das Zukunftsthema Nachwuchs / Ausbildung / Fachkräfte nahm ebenfalls großen Raum ein. Neben einer Ausbildungsoffensive mit Azubi-Projekten war die Deutsche Nachwuchsmeisterschaft der Trockenbaumonteur [AUSBAUHELD](#) mit der Planung der Ausgabe 2024 Ziel der weiteren Kooperation, die nun als Partnerschaft geführt wird.

Für das Forum Zukunft Trockenbau Ausbau 2025 wird eine engere Zusammenarbeit angestrebt.

Um die Zusammenarbeit auf fachlicher Ebene zu verstärken, wird die gegenseitige Einladung zu Seminaren/Arbeitskreisen zu Mitgliederbedingungen und die gegenseitige Einladung von Geschäftsführern und Vorsitzenden zu Mitgliederversammlungen vorgesehen.